

Regulation und Co-Regulation

Das Thema

Im Alltag begegnen wir immer wieder herausfordernden Situationen. Besonders in der Kinder- und Jugendhilfe zeigt sich, wie komplex und anspruchsvoll diese Momente für Klientinnen und Klienten aber auch für Mitarbeitende und die unterschiedlichsten beteiligten Institutionen sein können.

Das Seminar soll die Wichtigkeit der Selbstregulation in den Mittelpunkt stellen und verdeutlichen, wie entscheidend sie im Umgang mit anderen Menschen ist. Diese Fähigkeit ist gerade in herausfordernden Situationen eine entscheidende Grundlage für Sicherheit, Haltung sowie professionelles Handeln.

Selbstsicherheit wird somit zur Basis für gelingende Beziehungsgestaltung – vor allem dann, wenn Momente oder Situationen herausfordernd sind. Gelingt es, sich selbst gut zu regulieren und in einem stabilen Zustand zu bleiben, wird Co-Regulation möglich.

Selbstregulation ist nicht nur eine persönliche Kompetenz, sie ist ein wirkungsvolles Instrument in der Begleitung und Unterstützung anderer Menschen.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Jugendämtern, Mitarbeitende bei Trägern der freien Jugendhilfe, Mitarbeitende im ASD, Mitarbeitende in der wirtschaftlichen Jugendhilfe, Erzieherinnen und Erzieher

Referentin



Bianca Festerling

Angestellte in der Kinder- und Jugendhilfe, selbstständig Tätig als Mütterpflegerin und individuelle Familienbegleiterin sowie als Dozentin

Termin: 08.10.2026, 09:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Live-Webinar

Kosten: 119,- € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.); Internetbrowser (möglichst Chrome)

Unsere Leistungen

Vermittelt werden soll, wie ein Verständnis für Selbstregulation zur Co-Regulation stattfinden kann. Was ist Selbstregulation. Was ist Co-Regulation. Wie kann ich mich in Selbstregulieren und wie gelingt dann eine Co-Regulation. Was habe ich für eine innere Haltung.